

Fest für die Knolle

Kartoffeln, Obst, Gemüse, Kunsthandwerk – der Markt verspricht Vielfalt. Ebenso die große Trecker-Schau. Dieses Jahr ist wieder „richtig“ Kirmes.

Der Termin fällt mitten in die „Kartoffelferien“. Von Freitag bis Sonntag dreht sich in Xanten wieder einmal alles um die Kartoffel. Der 12. Xantener Kartoffelmarkt präsentiert ein vielfältiges Angebot der vitaminreichen Knolle. Und weil seine große Beliebtheit in der deutschen Küche das gesunde Nachtschattengewächs adelt, ist es nur folgerichtig, dass die Rheinische Kartoffelkönigin Katharina Boßmann den Xantener Markt besuchen wird, und zwar am Sonntag um 11 Uhr.

Neben Kartoffeln gibt's weitere leckere, schöne und nützliche Dinge. „Das Angebot ist in diesem Jahr besonders üppig“, sagt Manfred Albrecht, Vorsitzender der IGX (Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Xanten), die den Markt veranstaltet. „Mit dem sehr schön umgebauten Marktplatz hat die Xantener Kartoffelkirmes nun ein noch beeindruckenderes Ambiente bekommen.“

An die 50 Aussteller werden ihre Waren auf dem Großen und Kleinen Markt feilbieten. Viele Kunsthandwerker sind darunter, die ihre Künste teils am Stand vorführen. So etwa eine Spezialistin für Stuhlflechten aus Bayern. Aussteller mit Holzspielzeug sind dabei, mit verschiedenen Schmuckständen – so auch Magnetschmuck fürs Wohlbefinden – und mit Naturfloristik. Angeboten werden „Senfträume“, ein Stand stellt Bunzlauer Keramik vor, es gibt Aussteller mit Puppenkleidern



Am Sonntag tuckern historische Traktoren durch die Domstadt.

und mit Windlichtern, Tonwaren, Mode und weiteren Angeboten.

Attraktive Fahrgeschäfte

Manche Leckereien wie beispielsweise Reibekuchen, Kartoffelsuppe und Schmorke können auf dem Kartoffelmarkt direkt vor Ort verkostet werden. Der neueste Hit sind aus frischen Kartoffel zubereitete Kartoffel-Chips. Die Mitglieder der Rotarier und von NABU werden gesunde Säfte pressen und sie für einen guten Zweck anbieten.

Nach der umbaubedingten kleinen Version des Kartoffelmarktes im vorigen Jahr können sich die Besucher nun wieder auf eine „richtige“ Kartoffelkirmes mit attraktiven Fahrgeschäften wie Ketten-

flieger und Schiffsschaukel freuen. Die Kleinen werden sich sicher auch fürs Sackhüpfen und Ponyreiten begeistern. Erstmals wird ein Kartoffelwettschalen ausgerichtet.

Die jährliche historische Trecker-Schau zur Kartoffelkirmes wird in diesem Jahr etwas anders aufgezogen und dürfte Freunde der Landmaschinen aus lange vergangenen Jahrzehnten hellauf begeistern. Am Rathaus werden am Sonntagmorgen mindestens 60 bis 70 Trecker auflaufen. „Jeder weitere Trecker ist übrigens herzlich willkommen, eine Anmeldung nicht nötig“, betont Organisator Rainer Theunissen.

Um 11 Uhr beginnt vor dem Xantener Rathaus eine Vorführung, die Auge und Ohr gleichermaßen fesseln wird. Ein legendärer Lanz Bulldog wird gestartet – was natürlich nicht mit Schlüsselumdrehen getan ist. Um 12 Uhr ist vor dem Rathaus ein Hufbeschlag von Kaltblütern zu erleben. Um 13 Uhr stellt dort eine Jury die einzelnen Trecker vor. Um 14.30 Uhr werden ausgewählte Traktoren prämiert. Um 15 Uhr heißt es dann: „Augen und Ohren auf!“ Dann startet eine große Trecker-Rundfahrt durch die Domstadt.

Der Kartoffelmarkt findet am Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr statt. Die Xantener Fachgeschäfte sind am Sonntag von 13 bis 18 Uhr „verkaufsoffen“.



Die Kinder können sich über schöne Kirmesattraktionen freuen.